

Durchblick: Nach der Reform ist vor der Reform

Die Frage nach der Qualität der Ausbildung zum Sozialen Beruf gibt es schon seit der Einführung der ersten Studiengänge zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Aber eine Reform, die - so wie das in fast allen anderen europäischen Ländern schon lange der Fall war - das Studium der Sozialen Arbeit ‚akademisiert‘ hat, fand in Deutschland erst in den 1970er Jahren statt. Dies geschah durch die Umwandlung der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit in Fachschulen, durch die Einrichtung von Diplomstudiengängen ‚Sozialpädagogik‘ an einigen Universitäten und durch die Gründung von Studiengängen ‚Sozialwesen‘ an Gesamthochschulen. Eingebettet wurde diese Reform damals in einen allgemeinen Prozess der Neuorientierung – ausgelöst durch die Studentenbewegung, die legendären ‚68er‘. Das war aber nicht das Ende der Geschichte, weil der Bologna-Prozess 20 Jahre später zwar viele der Reformideen von damals aufgegriffen hat, aber insgesamt ganz neue Rahmenbedingungen geschaffen hat. Welche Standards dadurch geschaffen worden sind, was die Berufspraxis davon hat und wie die Zukunft aussehen könnte, ist Gegenstand dieses Durchblicks.

Beruf und Qualifikation extra

Die Rubrik „Beruf und Qualifikation“ ist von Zahl und Umfang der Beiträge in „Praxis aktuell“ und „Durchblick“ abhängig und ist in den letzten Ausgaben deswegen häufig „zu kurz gekommen“. Daher beginnen wir das neue Jahr mit einer XXL-Ausgabe von Beruf und Qualifikation, die die ganze Bandbreite beruflicher Aspekte abdeckt.

Impressum Sozial Extra

Zeitschrift für Soziale Arbeit
Ausgabe 11|12 2012, 36. Jahrgang
ISSN 0931-279 X

Springer VS | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH |
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden | www.springer-vs.de
Amtsgericht Wiesbaden | HRB 9754 | USt-IdNr. DE811148419

Geschäftsführer: Dr. Ralf Birkelbach (Vors.) | Armin Gross | Albrecht F. Schirmacher
Director Sozialwissenschaften & Forschungspublikationen: Dr. Reinald Klockenbusch
Director Ad Sales: Armin Gross
Director Marketing and Direct Sales: Rolf-Günther Hobbeling
Director Production: Christian Staral

REDAKTION

Verantwortlicher Redakteur: Detlef Ullenboom (i.S.d.P.),
Sozial Extra, Hattinger Str. 551, 44795 Bochum, tel 0234 / 43 88 947,
redaktion@sozialextra.de

Koordination „Praxis aktuell“: Swantje Penke und Leonie Wagner
Koordination „Durchblick“: Bernd Dollinger

Redaktionsbeirat:

Kirsten Aner (Berlin), Gabriele Bingle (Berlin), Christoph Butterwegge (Köln), Margret Dörr (Mainz), Sabine Hering (Siegen), Peter Herrmann (Aghabullogue, Irland), Nadia Kutscher (Aachen), Richard Krisch (Wien), Regina Rätz (Berlin), Albert Scherr (Freiburg), Wolfgang Schröder (Hildesheim), Helmuth Schweitzer (Duisburg), Werner Thole (Kassel), Leonie Wagner (Holzminden), Margherita Zander (Münster).

VERLAG

Produktmanagement: Ronald Schmidt-Serrière
tel +49 (0)611 / 78 78 - 280, fax +49 (0)611 / 78 78 78 - 280
ronald.schmidt-serriere@vs-verlag.de

Anzeigenleitung: Yvonne Guderjahn
tel +49 (0)611 / 78 78 - 155, fax +49 (0)611 / 78 78 - 430
yvonne.guderjahn@best-ad-media.de

Anzeigendisposition: Monika Dannenberger
tel +49 (0)611 / 78 78 - 148, fax +49 (0)611 / 78 78 - 443
monika.dannenberger@best-ad-media.de

Kundenservice:

Springer Customer Service Center GmbH | VS Verlag-Service
Haberstraße 7, D-69126 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221 / 345 - 43 03 | Fax: +49 (0)6221 / 345 - 42 29
Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
vsverlag-service@springer.com

Anzeigenpreise: Es gelten die Mediadaten vom 01.01.2010.

© Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

Bezugsmöglichkeiten: Jährlich erscheinen 6 Doppelhefte. Jahresabonnement / privat (print+online) 66,- EUR; Jahresabonnement / privat (nur online) 55,- EUR; Jahresabonnement / Bibliotheken (nur Print) 168,- EUR; Jahresabonnement Institutionen/ Unternehmen (nur print) 118,- EUR; Jahresabonnement Studenten / Emeritus (print +online) – bei Vorlage einer Studienbescheinigung 39,- EUR. Alle Print-Preise zuzüglich Versandkosten. Jedes Abonnement Print und Online beinhaltet eine Freischaltung für das SozialExtra-Archiv. Der Zugang gilt ausschließlich für den einzelnen Empfänger des Abonnements. Das Abo verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums beim Verlag gekündigt wurde. Jährlich können Sonderhefte erscheinen, die nach Umfang berechnet und den Abonnenten des laufenden Jahrgangs mit einem Nachlass von 25 % des jeweiligen Ladenpreises geliefert werden. Bei Nichtgefallen können die Sonderhefte innerhalb einer Frist von 3 Wochen zurückgegeben werden.

URHEBERRECHTE

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigungen auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege oder im Magnettonverfahren, Vortrag, Funk- und Fernsehsendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Verlags.

Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Kopien für den persönlichen oder sonstigen Gebrauch hergestellt werden.

Titelfoto: © Fotolia / Ademoeller

www.sozialextra.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe von Sozial Extra liegt eine Beilage der Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.